

Schwanger durch den Kaukasus

Ursprünglich hatte die bayrische Bergführerin und Bergsteigerin Ana Zirner vor, den Kaukasus von Ost nach West zu durchqueren. Dann machten ihr ihre Schwangerschaft, die Pandemie und die Politik einen Strich durch die Rechnung. Statt allein zu Fuß die elfhundert Kilometer lange Kette des Großen Kaukasus von Ost nach West,



sich nicht durchsetzen? Auch manche Begriffe bleiben unscharf. Ein paar wild um sich schießende betrunkene Männer werden als „Orthodoxe“ bezeichnet, als sei dies ein Synonym für tumben Machismo. Das ist schade, weil die Autorin sonst Klischees vermeidet und immer wieder überraschende und erhellende Beobachtungen macht, die sich zu einem spannenden Mosaik zusammenfügen. Am stärksten wird der Text, wenn die Autorin ihre intensiven Erlebnisse beschreibt. So entstand ein Buch, das den Leser mitnimmt auf eine abenteuerliche Reise, die so ganz anders wird als ursprünglich geplant. Über den Titel allerdings hätte sich der Verlag deshalb durchaus etwas mehr Gedanken machen können.

„Wilde Berge, weites Land. Von Ost nach West durch den Kaukasus“ von Ana Zirner. Malik Verlag, München 2022. 288 Seiten, 50 Fotos, eine Karte. Gebunden, 20 Euro.

Nach dem Wandern heiße Schokolade

In Oberbayern ist der Herbst die schönste Jahreszeit, wenn die Bäume bunt vor der Bergkulisse stehen, die Luft kühl und klar ist, man aber noch in der Mittagssonne an eine Hauswand gelehnt sitzen kann. Jetzt ist die Zeit für Wanderungen und kleine seelenstärkende Entdeckungen, bevor ein grauer Winter uns in die Häuser scheucht. Der Gegend um Bad Tölz widmet sich mit viel Liebe die Autorin und Bloggerin Katja Wegener: „Glücksorte im Tölzer Land“ heißt der Band, der auch den Tegernsee



und den Schliersee mit einbezieht. Ums Wandern geht es hier nur marginal, dafür aber um das Drumherum, das einen Wanderer ausfliegen besonders machen kann – etwa um die heiße Schokolade danach in dem kleinen Café in Bad Tölz oder das Essen in einer ehemaligen Papierfabrik in Gmund, das Eintauchen ins heiße Thermalwasser am Kochelsee, um den Buchladen im Kloster Benediktbeuern oder um eine alte Hutmacherei in Rottach-Egern. Die Autorin verrät allerdings auch, wo man auf Thomass Spuren wandeln kann, dass es in

Bayrischzell Führungen zu den Drehorten der Fernsehserie „Frühling“ gibt und in Bad Tölz ein Museum für den Bullen von Tölz, den von Otfried Fischer verkörperten Kriminalkommissar. Oder doch lieber ins Tölzer Marionettentheater oder ins Planetarium? Egal ob Urlaub oder Sonntagsausflug – dieses Buch bietet achtzig hübsche Ideen für lang geplante oder ganz spontane Entdeckungen. Wem die klassische Wanderung wichtiger ist, für den hat Katja Wegener einen anderen Band parat: In „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Bayerische Voralpen“ präsentiert sie zwanzig Touren, die meist mehr Spaziergänge von eineinhalb bis drei Stunden sind und sich offensichtlich an Ausflügler richten, nicht an Bergsteiger. Moorwege sind dabei, etwa der um das Kloster Eitl, Wasserfallrunden im Lainbachtal und an der Kuhflucht, Rundwege um den Staffelsee oder um die Osterseen, also genau die Klassiker, die Sonntagswanderer und Familien lieben. Kleine Kartenskizzen sowie Tipps für die Einkauf und für Sehenswürdigkeiten ergänzen die Wegbeschreibungen, die einigermaßen detailliert sind und mit denen man gut zurechtkommen dürfte, da die thematisierten Wege ohnehin gut ausgeschildert sind. vero.

„Glücksorte im Tölzer Land“ von Katja Wegener. Droste Verlag, Düsseldorf 2022. 168 Seiten. Broschiert, 15,99 Euro.

„Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Bayerische Voralpen“ von Katja Wegener. Droste Verlag, Düsseldorf 2021. 192 Seiten. Broschiert, 16,99 Euro.

Die Reisenden des U. Puder



Die Knochen von viertausend Toten

Dass alle Wege bekanntlich nach Rom führen, hat leider nie dafür gesorgt, dass alle Autoren von Rom-Führern einen jeweils anderen wählen; im Gegenteil. Die meisten Reiseführer über die Ewige Stadt ähneln einander. Mehr oder weniger fundiert, mal eher kunsthistorisch gewichtet, mal Dolce-Vita-verschwärmt werden die römischen Sehenswürdigkeiten beschrieben; und die sind nun mal seit Jahrhunderten, wenn nicht Jahrtausenden immer dieselben. Aber jetzt! Jetzt zeigt Stefan Gödde, dass es auch anders geht. Gut gelaunt, neugierig und spürbar in die Stadt verliebt spaziert der Autor dieses munteren Führers durch Rom. Selbstverständlich fehlt keine der unver-



zichtbaren römischen Attraktionen, interessanter aber sind die vielen Begegnungen, die der Autor auf seinen zwölf Spaziergängen hat und an denen er uns teilnehmen lässt. So schlendern wir mit dem Rektor Hans-Peter Fischer über den Campo Santo Teutonico im Vatikan oder erfahren von deutschstämmigen Sternekoch Heinz Beck einiges über die Geheimnisse der römischen Küche. In Neros Goldenem Haus ist es die Chefarchäologin Francesca Guarneri, die ihm die unterirdischen Ruinen des kaiserlichen Prachtbaus erläutert. Und in der Krypta der Kapuzinerkirche an der Via Veneto – die Knochen von viertausend Toten schmücken hier, kunstvoll zu Ornamenten angeordnet, die Wände und Decken – sinniert Padre Piero über die Kostbarkeit des Lebens und die Unvermeidlichkeit des Todes. Diese Gespräche, auch mit einem Schweizer Gardisten oder Rory Bruce, der den berühmten Babingtons' Tea Room an der Spanischen Treppe in mittlerer vierter Generation betreibt, vermitteln den Eindruck während des Lesens, man mache selbst diese ebenso interessanten wie liebenswürdigen Reisebekanntschaften. Selbstverständlich mangelt es nicht an all jenen Hinweisen und Tipps, die zum Gelingen einer Romreise beitragen. Und unterwegs sind sie durchaus hilfreich. üte

„Nice to meet you, Rom! Auf Entdeckungstour ins Herz der Stadt“ von Stefan Gödde. Polyglott Verlag, 2022. 207 Seiten, 120 Abbildungen, Karten. Broschiert, 14,99 Euro.

Hundespuren im Schnee

Dieses dünne Buch versammelt Auszüge einiger Expeditionsberichte zur Antarktis. Man kann von Amundsens „Eroberung des Südpols“ lesen und wie er die „liebe Flagg“ aufpflanzte. Und das Entsetzen von Robert Falcon Scott nachempfinden angesichts der niederschmetternden Enttäuschung, als sie die Hundepfoten von Amundsens Expedition entdeckten und sich schaudern anlässlich seines letzten Tagebucheintrags, man solle sich „um Gottes Willen“ um die Hinterbliebenen kümmern. Aber die Herausgeber fanden auch Texte, die man nicht schon oft gelesen hat. Man liest aus Fabian von Bellingshausens Tagebüchern, aus James Cooks „Erster Polarnacht“ und aus Otto Nordenskjölds „Antarctic“. Dabei werden die Leser leider kaum an die Hand genommen. Und was hat gegen eine Kar-



te gesprochen, auf der die unbekanntesten Orte eingezeichnet sind, die die Expeditionen erreichten? Weddellmeer und Viktoria-Land hat man schon gehört. Aber wo liegen die Macquarie-Insel und die Franklin-Insel? Wo soll man die Robertson-Bucht, Kap Adare und Coats-Land suchen? Wie schön wäre es gewesen, die Routen der Expeditionen mit dem Finger auf der Karte nachzufahren. Der Untertitel des Buches führt etwas in die Irre: Nur die Texte sind „alt“, die Fotos hingegen modern. Zu ihnen erfährt man wenig. Wie sind sie entstanden? Waren die Autoren auf einer Antarktis-Kreuzfahrt? Ein Foto zeigt den Südpol und vier Flaggen. Wie hat der Fotograf es dorthin geschafft? Leider liest man dazu nichts, dabei wäre doch gerade das interessant gewesen: die Unterschiede einer modernen Reise, zu der man ohne große eigene Organisationsmühen als zahlender Gast aufbricht, und die Anstrengungen der frühen Entdecker aufzuzeigen. Da wurde eine Chance vertan. bär

„Der Kontinent des eisigen Südens. Alte Expeditionsberichte und Fotos aus der Antarktis“, herausgegeben von Klaus Isele und Gianni Kuhn. Klaus Isele Editon, Eggingen 2021. 142 Seiten, zahlreiche Fotos. Gebunden, 19,80 Euro.

Hotels zum Wohlfühlen

Schwarzwald

Parkhotel Adler LEADING SPA RESORTS

SEIT 1844

GENUSS · WELLNESS · LIFESTYLE

NATURPARK SÜDSCHWARZWALD

Über 575 Jahre alt und so stylish wie noch nie

Renovierte Zimmer und Suiten, Wellnessbereich mit Blick in die Natur, prämiertes Restaurant im historischen Schwarzwaldhaus. Insgesamt: 70.000 Quadratmeter großes Anwesen mit Privatpark zum Spaziergehen. Wander-, Nordic-Walking-, Mountainbike-, E-Bike- und Langlauftrouten starten beim Hotel. Ab € 219,- pro Person/Nacht im DZ, Genusspension, Spa-Nutzung u. v. m. inklusive.

Schwarzwald de luxe - neue Zimmer im Genusshotel

Parkhotel Adler · Hochschwarzwald Hotelbetriebs GmbH
Adlerplatz 3 · 79856 Hinterzarten · ☎ 07652 127 0
info@parkhoteladler.de · www.parkhoteladler.de

Ostbayern

Thermen in ländlicher Umgebung

Hotel LENAUFHOF ***s

Nur 3 Minuten zur Rottal Terme

Thermalbäder & Erholen
Massagen · Natur · Kultur

Gesund urlauben im ländlichen Rottal.
Radfahren, Wandern.
Große Zimmer und Suiten
Hotel-Restaurant & Café

Wir senden gerne unseren Hausprospekt zu.

Hotel LENAUFHOF · Familie Rothberger
Brunnadenstraße 15 · D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 (0) 8563 960100
info@hotel-lenaufhof.de
www.hotel-lenaufhof.de

LENAUFHOF
DAS HOTEL FÜR IHREN GESUNDEN URLAUB

Ostbayern

Die Quelle für Ihre Gesundheit

Kurhotel SONNENHOF****

Im Zentrum von Bad Füssing

Thermalbad · Sauna · Garten
Physio · Kosmetik · Kurarzt
Herzliches Wohlfühl-Ambiente
Frühstücksbuffet, Kaffee & Kuchen
Vier-Gänge-Wahlmenü am Abend
Komfort-Zimmer und Etagen-Lift
Gerne senden wir Ihnen unseren Hotel-Prospekt zu.

Kurhotel SONNENHOF GmbH
Schillerstraße 4 · D-84072 Bad Füssing
Tel. +49 (0) 8531 2264-0
info@kurhotelsonnenhof.de
www.kurhotelsonnenhof.de

KURHOTEL SONNENHOF
GESUNDHEIT UND WOHLFÜHLEN IN BAD FÜSSING

Allgäu

Natürlich erholen im Allgäu

Biohotel Eggenberger ****

Beste Aussichten für eine Auszeit: Panoramalage mit Blick über den Hopfensee, die nahen Berge und Königsschlösser; Frisches aus der Bio-Küche und wohltuende Wellness; Aktiv-Touren ab der Hoteltüre; Entspannung in Hallenbad und Garten-SPA mit Saunen und großzügigen Ruhebereichen. z. B. rundum „Winter-Fit“ mit Behandlungen

5 x Bio-HP ab € 685 p.P./DZ

Biohotel Eggenberger ****med.well
EGGENBERGER OHG
GF: A. Eggenberger
Eggenbergerstraße 5
87629 Füssen-Hopfen am See/Allgäu
Telefon 08362/9103-0 | Fax 08362/9103-478
info@eggenberger.de | www.eggenberger.de

Allgäu

AKTIV. ABSCHALTEN. ALLGÄU.

Franks *****

Unbeschwertes Urlaubsglück bei Franks: Zeit bei Freunden erleben, Erlebnisse teilen, das Allgäu schmecken und lange erinnern. Bergpanorama, Frischluft und tolle Inklusivleistungen!

IHR SCHÖNSTER BERGWINTER:
Geführte Schneeschuhwanderungen | Rodel-Verleih | 1.800 qm Wellness & Spa | Yoga | Gourmetpension
Buchen Sie jetzt Ihren 5-Sterne-Urlaub im Allgäu.

Hotel Franks GmbH
Sachsenweg 11
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 7060
info@hotel-franks.de
www.hotel-franks.de

Franks

Taunus

Ihr Wohlfühl-Hotel im Hochaunus

Ringhotel Kurhaus Ochs ****

Im Erholungsgebiet „Großer Feldberg“

„Wohlfühltag im Taunus“ (4 Tage/3 ÜN):
3x reichhaltiges Frühstück vom Buffet,
2x 3-Gang saisonale Menüwahl,
1x Candle-Light-Dinner, 1x Kaffee und hausgemachter Kuchen, Sauna und Schwimmbadnutzung, Leihbademantel,
1x Eintritt für Saalburg u.v.m.
ab 235,50 € p.P./DZ

Hotel Kurhaus Ochs Betriebs KG
Kanonenstraße 6-8
61389 Schmittchen

Tel. (0 60 84) 48-0
www.kurhaus-ochs.de
reception@kurhaus-ochs.de

Ringhotels
Ochs

Pfalz

Kleine Wohlfühl-Oase im Herzen der Pfalz

Wiedemann's Weinhotel ****

Zauberhafte Lage am Rande des Pfälzer Waldes, herrlicher Blick in die Rheinebene, ganzjährig beheiztes Panorama-Freischwimmbad, Sauna, Dampfbad, Rasulbad, Beauty- und Wellness, hausgemahte Bio-Weine, ...

„Relaxen auf Pfälzisch“ ab 292 bis 400 € p.P./DZ; 2 ÜN mit 3/4 Verwöhnspension, Ganzkörpermassage mit Traubenkernöl. Anreisetage: Sonntag bis Mittwoch

Wiedemann's Weinhotel GdR
Inhaber:
A. & M. C. & S. Wiedemann
Einlaubstr. 62-66 · 67487 St. Martin

Tel. (0 63 23) 94 43-0
info@wiedemanns-weinhotel.de
www.wiedemanns-weinhotel.de

Reisemarkt

Gestalten und schalten Sie Ihre Anzeige ganz einfach online: faz.net/reiseanzeigen

Nordsee **Italien**

Keitum/Sylt, Traumwghn. dir. am Meer, herrl. Blick, exkl. Ausst., ruhig, Hunde erf., zu jeder Jahreszeit. Tel. 0173/3118787 www.sylt-watthaus.de

www.ferienhaus-caldonazzo.de

EURONATUR STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenter@euronatur.org
www.euronatur.org

DZI
Spezial
Stempel

Erleben Sie eine anspruchsvolle Auszeit mit Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Wissen.

Jedes Wochenende neu — mit einem Abonnement der F.A.S.

Jetzt abonnieren unter faz.net/fas-abo